

Darauf sollten Sie bei Magen-Darm-Erkrankungen achten:

Sorgfältige, regelmäßige Händedesinfektion ist das A und O. Das Personal wird Sie gerne bei der richtigen Durchführung unterstützen (siehe Rückseite).

Keine Zubereitung von Lebensmitteln durch Erkrankte.

Erkrankte sollen möglichst wenig Kontakt mit anderen Familienangehörigen haben und möglichst eine eigene Toilette benutzen.

Während der Erkrankung sollte das Zimmer so wenig wie möglich verlassen werden.

Keine gemeinsame Nutzung von Handtüchern.

Wäsche kann normal gewaschen werden.

Reinigung: Mit Stuhl oder Erbrochenem verschmutzte Oberflächen müssen gründlich gereinigt, ggf. desinfiziert werden.

Diese Maßnahmen sollten für die Dauer der Erkrankung und mindestens zwei Tage danach beachtet werden.

Bei einer Infektion ist eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme wichtig, um der Austrocknungsgefahr zu begegnen.

DRK Kliniken Berlin

Institut für Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
Chefärztin Dr. med. Marlies Höck
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin

Telefon (030) 30 35 - 46 55
m.hoeck@drk-kliniken-berlin.de

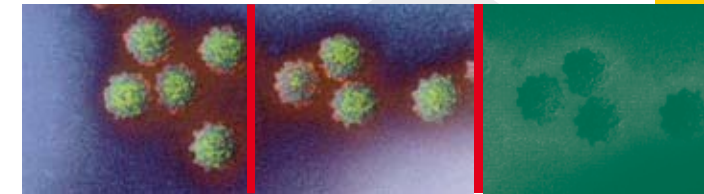
Hygienefachkräfte der DRK Kliniken Berlin

DRK Kliniken Berlin | Westend und
DRK Kliniken Berlin | Park-Sanatorium Dahlem
Telefon (030) 30 35 - 49 04

DRK Kliniken Berlin | Köpenick
Telefon (030) 30 35 - 36 47

DRK Kliniken Berlin | Mitte
DRK Kliniken Berlin | Pflege & Wohnen Mariendorf
Telefon (030) 30 35 - 60 92

Information Magen-Darm-Erkrankungen



für Patienten und Angehörige



1 Handfläche auf Handfläche



2 Handfläche auf Handrücken



3 mit gepreizten Fingern



4 mit verschränkten Fingern



5 Daumen



6 Finger auf Handfläche



Händedesinfektion

Desinfektionsmittel in die trockenen Hände geben.
Nach dem aufgeführten Verfahren einreiben, bis die Hände trocken sind.

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Ihnen bzw. Ihrem Angehörigen wurde eine Magen-Darm Erkrankung mit Viren oder Bakterien festgestellt.

Wie wird die Magen-Darm-Erkrankung übertragen?

Bei vielen Erregern reichen schon wenige Partikel aus, um zu erkranken. Infizierte Menschen scheiden die Erreger mit dem Stuhl oder mit Erbrochenem aus.

Einmal ausgeschieden können die Erreger für mehrere Tage an Gegenständen haften bleiben, so dass sich andere Menschen darüber anstecken können. Lebensmittel, die verunreinigt wurden und vor dem Verzehr nicht mehr erhitzt werden, können eine Quelle für Infektionen und Erkrankungen sein.

Welche Erkrankung rufen sie hervor?

Menschen aller Altersgruppen können erkranken. Besonders betroffen sind alte Menschen und Kinder.

Die typischen Symptome sind Erbrechen und Durchfall, häufig von Bauchschmerzen und manchmal von Fieber begleitet. Die ersten Symptome treten etwa 24 Stunden nach der Ansteckung auf und dauern gewöhnlich ein bis drei Tage, manchmal auch länger.